

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



14. Oktober 1971

Blatt 2916

Alkoholmißbrauch und Drogensucht:

Maßnahmen auf städtischer Ebene

=====

Wien, 14.10. (RK) Anlässlich der Aufklärungswoche 1971 über Alkoholmißbrauch und Drogensucht wird kommenden Donnerstag Gesundheitsstadtrat Dr. Otto Glück über die Maßnahmen berichten, mit denen man auf städtischer Ebene diesen beiden Problemen begegnet. Thema der Pressekonferenz, die im Psychiatrischen Krankenhaus der Stadt Wien stattfindet, werden auch die Konsequenzen sein, die sich für das Gesundheitsamt der Stadt Wien aus den Bestimmungen des novellierten Suchtgiftgesetzes ergeben. Die Pressevertreter werden die Möglichkeit haben, im Anschluß an die Pressekonferenz den Pavillon für Alkoholsüchtige und die Rehabilitationsstation zu besichtigen.

Gehrte Redaktion!

Wir laden Sie herzlich ein, zu dieser Pressekonferenz Bericht-erstatte und Fotografen zu entsenden.

Bitte merken Sie vor:

Zeit: Donnerstag, 21. Oktober, 11 Uhr

Ort: Sitzungssaal im Direktionsgebäude des Psychiatrischen Krankenhauses Baumgartnerhöhe, 14, Baumgartnerhöhe 1.

im ersten halbjahr 1971:

mehr als zwei milliarden kilowattstunden strom

1 wien, 14.10. (rk) zum ersten mal in der geschichte der wiener e-werke wurden in einem halbjahr mehr als zwei milliarden kilowattstunden strom verbraucht. aus dem geschaeftsbericht der wiener stadtwerke ueber die ersten sechs monate des laufenden jahres geht hervor, dass 2.068,654.000 kilowattstunden verbraucht wurden. die zahl der angeschlossenen zaehler stieg im gleichen zeitraum um rund 23.000 auf rund 1,194.000.

gegenueber dem gleichen zeitraum des vorjahres stieg der stromverbrauch um 7,7 prozent. dieser anstieg liegt sogar noch etwas ueber der langfristigen schaeztung einer verdopplung des stromverbrauches in zehn jahren. das zeigt, wie richtig die entscheidung der stadtwerke war, das kraftwerk donaustadt als zweites dampfkraftwerk in wien zu bauen. die errichtung von zwei bloecken mit je 150 megawatt installierter leistung wurde vom gemeinderat beschlossen, der erste block wird 1973, der zweite block 1975 fertig sein. wien wird infolge des steigenden stromverbrauchs die neuen kapazitaeten in den genannten jahren bereits benoetigen. das erste oesterreichische kernkraftwerk wird hingegen erst voraussichtlich 1976 strom liefern koennen.

0900

1,8 millionen schilling fuer schulbuecher

6 wien, 14.10. (rk) der ankauf von insgesamt 45.000 schulbuechern fuer die allgemeinbildenden pflichtschulen in der hoehe von 1,8 millionen schilling beschloss donnerstag der gemeinderat fuer wirtschaftsangelegenheiten.

1013

detailmarkt fuer zentrum landstrasse

4 wien, 14.10. (rk) den grundsatzlichen beschluss ueber die errichtung eines neuen fleischdetail- und viktualienmarktes im bereich des zentrums landstrasse beschloss donnerstag der gemeinderatsausschuss fuer wirtschaftsangelegenheiten. die notwendigkeit dieses neubaues ergab sich, da das grundstueck der grossmarkthalle, in der auch der fleischdetailmarkt derzeit untergebracht ist, so bald wie moeglich freigemacht und fuer andere zwecke verwendet werden soll.

die marktanlagen werden sich in zwei geschossen entlang der invalidenstrasse erstrecken und sind von der landstrasserhauptstrasse bzw. der marxergasse begrenzt. das derzeit vorliegende raumprogramm fuer die errichtung eines fleischdetailmarkt^{es} und eines viktualienmarktes auf dem grundstueck der viktualienhalle sieht unter anderem die unterbringung von insgesamt 116 marktstaenden sowie lager- und kuehlraeumen, eines restaurants, zweier kantinen und eines parkgeschosses fuer 137 pkws vor.

eine kostenschaetzung kann voraussichtlich erst nach vorlage der genauen detailplanung vorgenommen werden.

1009

ausstellung im ekazent grossfeldsiedlung

5 wien, 14.10. (rk) bilder und zeichnungen des jungen floridsdorfer malers und graphikers l e n e s bilden den inhalt einer ausstellung, die morgen, freitag, um 19 uhr, vom bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g in der zweigstelle der ''z'' im 21. bezirk in der grossfeldsiedlung eroeffnet werden wird.

die ausstellung ist vom 18. oktober bis 5. november jeweils waehrend der kassastunden geoeffnet.

1012

die drei besten plakate des jahres 1970

2 wien, 14.10. (rk) im rahmen der plakاتبewertungsaktion wurden die drei besten plakate des jahres 1970 ermittelt: es handelt sich dabei um das plakat "hochzeitsgeschenke der oebb - sie faehrt gratis" (entwurf otto s t e f f e r l), das plakat "weihnachtsgeschenke aus dem papiergeschaeft" (entwurf helmut s t i e d l) und das plakat "gemma bod'n" (entwurf professor ernst s t o r c h).

vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wird kommende woche die ueberreichung der geldpreise und diplome an die entwerfer, drucker und auftraggeber dieser plakate vornehmen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zur ueberreichung der preise und diplome fuer die besten plakate des jahres 1970 ein.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 21. oktober, 10.30 uhr.

ort: 8, friedrich schmidt-platz 5, sitzungszimmer, 2.stock.

0911

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 14.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 schilling, kohl 5 schilling je kilogramm, grundsalat 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (wirtschaftsware) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, weintrauben 6 bis 10 schilling je kilogramm.

1214

tankstellenerhebung fuer wien

8 wien, 14.10. (rk) die richtigen standorte von tankstellen sind fuer das funktionieren des verkehrssystems von grosser bedeutung. erste voraussetzung fuer eine untersuchung zur festlegung kuenftiger tankstellenstandorte ist eine bestandaufnahme der bereits existierenden tankstellen in wien. diese bestandaufnahme, von der stadtplanung bereits vor laengerer zeit in auftrag gegeben, soll gleichzeitig auch grundlagen fuer untersuchungen ueber die wirtschaftlichkeit der tankstellen liefern. da sich im laufe der arbeit, die an einen zivilingenieur vergeben wurde, herausstellte, dass auch die zaehlbezirke und zaehlgebiete in die untersuchung einbezogen werden sollen, bewilligte der planungsausschuss fuer die erhebung weitere 270.000 schilling. die gesamtkosten betragen 645.000 schilling. die erhebung soll bis zum dezember fertiggestellt sein.

1133

nutzungsplan alte donau

10 wien, 14.10. (rk) im vergangenen jahr wurde eine untersuchung abgeschlossen, die in abstimmung mit den anderen in wien vorhandenen moeglichkeiten fuer den wassersport die spezifische bedeutung der alten donau fuer die erholung der bevoelkerung durchleuchtete. nun sollen die funktionsbereiche - spiel, sport, unterhaltung etc. - im detail abgegrenzt und ihr flaechenanspruch ermittelt werden. weiter sollen vorschlaege fuer die zugaenglichkeit und innere erschliessung des grossen erholungsgebietes der wiener erarbeitet werden. dabei soll vor allem getrachtet werden, die stoerenden wirkungen der individual- und massenverkehrsmittel durch entsprechende linienfuehrung und gestaltung der verkehrsbaender zu verhindern. die stadtplanung schlug vor, mit diesen ergaenzenden arbeiten das planungsteam g - die landschaftsarchitekten zeitlberger und tuerk - zu beauftragen. der planungsausschuss stimmte dem vorschlag zu und bewilligte fuer die arbeiten 200.000 schilling.

1154

alexander zemlinsky zum gedenken

13 wien, 14.10. (rk) auf den 14. oktober faellt der 100. geburts-
tag des komponisten alexander z e m l i n s k y .

er ist laut geburtsmatrik der israelitischen kultusgemeinde
am 14. oktober 1871 in wien geboren. am konservatorium der gesell-
schaft der musikfreunde in wien von anton door im klavierspiel von
franz krenn und robert fuchs in der musiktheorie ausgebildet,
begann er im jahre 1900 am wiener carltheater die kapellmeister-
laufbahn. 1906 wurde er als 1. kapellmeister an die wiener volksoper
(damals: kaiserjubilaeum-stadttheater) berufen. seit 1911 wirkte
zemlinsky als opernchef des deutschen landestheaters in prag, wo
er 1920 auch rektor der neugegruendeten deutschen musikakademie
wurde. 1927 vertauschte er diese position mit der dirigentenstelle
der berliner kroll-oper. 1934 kehrte er nach wien zurueck und
emigrierte vier jahre spaeter in die usa, wo er am 16. maerz 1942
in larchmond bei new york starb. zemlinsky ist in seiner bedeutung
fuer die musik des 20. jahrhunderts noch zu wenig gewuerdigt. als
opern- und konzertdirigent setzte er sich nachdruecklich fuer
die gegenwartsmusik fortschrittlicher richtungen ein, an deren
entwicklung er auch als lehrer massgeblichen anteil nahm. seine
prominenstesten schueler waren erich wolfgang korngold und
arnold schoenberg, der 1901 zemlinskys schwester mathilde heiratete.
als komponist von gustav mahler, richard strauss und franz
schreker beeinflusst, pflegte zemlinsky eine harmonisch sehr
differenzierte tonsprache von starker sensitiver auspraegung und
dramatischer haltung. dementsprechend dominiert in seinem mehr-
fach mit preisen bedachten schaffen die oper, der er mit ''sarema''
(muenchen 1897), ''es war einmal'' (wien 1900), ''kleider machen
leute'' (wien 1910), ''eine florentinische tragoedie''
(stuttgart 1917), ''der zwerg'' (koeln 1922) und ''der kreidekreis''
(zuerich 1933) wervolle beitraege widmete. dazu kamen drei
symphonien, eine ''sinfonietta'', 3 streichquartette und ver-
schiedene andere kammermusik- und vokalwerke.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 18. bis 24. Oktober 1971

Montag, 18. Oktober:

- 19.00 Uhr, I., Seilerstätte 26, Hochschule für Musik und darstellende Kunst: Vortrag a. o. Professor Dagobert Buchholz "Wie kann eine sinnvolle Weiterentwicklung unserer Arbeit erreicht werden?"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus-Mozartsaal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus III, "Academy of St. Martin -in -the -fields", Barry Tuckwell, Horn; Leitung: Neville Marriner (Vivaldi, Cherubini, Corelli, Haydn, J. S. Bach, Mendelsohn)
- 20.00 Uhr, Amerika Haus, ORF-Musik. Jugend Österreichs: Jazz im Amerika Haus, Erich Kleinschuster-Sextett
- 20.00 Uhr, Österr. Gesellschaft für Musik: Informationslage: Musik in Japan - Berichte zum Thema von Klaus Pringsheim (Direktor der Mus'hino Academy of Music in Tokyo) Mitwirkend: Hidekazu Yoshida, Eta Harich-Schneider, Hans Kann, Wolfgang Seifert (WDR Köln) - anschließend Diskussion.

Dienstag, 19. Oktober:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus I, BBC Orchestra London, Dirigent: Pierre Boulez (Haydn: Symphonie D-Dur, Nr. 104, Mahler: 9. Symphonie D-Dur)
- 19.30 Uhr, Amerika Haus, Liederabend Gun-Kronzell-Moulton, am Flügel: Walter Moore (Honegger, Schumann, Rangström, Grieg und Aaron Copland)
- 19.30 Uhr, Basilika Maria Treu, Orgelabend Kurt Rapf (Werke von Franz Schmidt)
- 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal - Theater der Jugend: Voraufführung zum 2. Konzert im Zyklus "Große Symphonie" d. G. d. M., Programm siehe 20. Okt.
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahmssaal, Chopin-Klavierabend mit Helena Horner
- 19.30 Uhr, Palais Kinsky, Kammermusikabend des Haffner-Ensembles (Mozart, Schumann, Uhl)
- 19.30 Uhr, Sophiensäle, Ukrainisches Volkskunst-Ensemble
- 20.00 Uhr, I., Hanuschgasse 3, Österr. Gesellschaft für Musik: "Musik in Japan" - Neue Wege der Musikerziehung in Japan; es sprechen Klaus Pringsheim und Hidekazu Yoshida; mit Musikvorführungen.

Mittwoch, 20. Oktober:

- 11.00 Uhr, I., Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: "Musik in Japan" - Neues Musikschaffen in Japan; Vorstellung jap. Komponisten der Gegenwart durch Hidekazu Yoshida, Ausschnitte von Aufnahmen des jap. Rundfunks NHK und jap. Schallplatten.
- 11.00 Uhr, Musikverein Großer Saal - Kulturamt der Stadt Wien, Theater der Jugend: 3. Orchesterkonzert für Schüler der 3. Klassen, Wiener Symphoniker; Heidi Litschauer, Violoncello Rudolf Scholz, Orgel; Dirigent: Karl Österreicher (Händel: Orgelkonzert F-Dur, op. 4/4 Respighi: Adagio mit Variationen für Violoncello und Orchester; von Einem: Capriccio für Orchester, op. 2, Tschaikowsky: Aus der Nußknacker-Suite", op. 71a
- 19.00 Uhr, Stephansdom, Orgelkonzert, Peter Planyavsky (Buxtehude, Bruhns, Bach-Vivaldi, Franck, Planyavsky)
- 19.00 Uhr, Festsaal der VHS Wien-West, 161. Konzert des Musik-Kreises Hartel: "Schubertiade"; mitwirkend: Hanna Hartel, Sopran, Christopher Northon-Welsh, Bariton, Richard Hartel Violine; am Flügel Susanna Dressler
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, 1. Konzert der "Capella Academica, Wien". Leitung und Solist: Eduard Melkus, Violine (Mozart: Serenade KV 525 ("Eine kleine Nachtmusik"), Streichquartett g-moll KV 516 und Divertimento D-Dur KV 334 für Streicher und zwei Hörner.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal, Klavierabend Julian Dawson (Glasgow): (Beethoven: Sonate E-Dur op. 109, Sonate As-Dur op. 110, Sonate c-moll op. 111)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Zyklus "Große Symphonie"; Wiener Symphoniker, Paul Badura-Skoda (Klavier), Dirigent: Paul Klecki (Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 482, Bruckner: VII. Symphonie E-Dur),
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft - Musikalische Jugend Österreichs, Open House mit Pierre Boulez, BBC Orchestra London, (Birtwistle: An Imaginary Landscape, Carter: Concerto for orchestra, Boulez: Eclat/multiples),
- 19.30 Uhr, Palais Rasumovsky, Kulturamt der Stadt Wien: "Konzerte an Gedenkstätten" - Österr. Streichquartett, Josef Sivo, Violine, Ivan Evöd, Klavier, (Beethoven: Quartette op. 18/4 und op. 95)
- 20.00 Uhr, I., Hanuschgasse 3, Österr. Gesellschaft für Musik: "Musik in Japan" - Konzert Yoku Koubo Takashi Hironaka (Violine-Klavier), Akio Yashiro: Klavier-sonate, Kishio Hirao: Klaviersonate, Mikio Mamiya: Violinsonate, Nachino Kái: Sonate f. Violine und Klavier.

Donnerstag, 21. Oktober:

- 11.00 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien:
4. Orchesterkonzert für Schüler der 3. Klassen
(Programm siehe 20. Oktober)
- 19.00 Uhr, Italienisches Kulturinstitut, 3., Ungargasse 43,
Italienisches Kulturinstitut: Lieder- und Arienabend
Nicoletta Panni; am Flügel: Giorgio Favaretto
(Monteverdi, Vivaldi, Marcello, Scarlatti, Rossini,
Wolf-Ferrari und Donizetti)
- 19.00 Uhr, Amerika Haus, Wiener Urania - Wiener Arbeiterkammer-
Amerika Haus: "Das amerikanische Musical"; 4. Abend
- Vortrag Herbert Moulton: Rodgers & Hart; mit
Lichtbildern und musikalischen Beispielen
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Gesellschaft der Musik-
freunde: 1. Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus
"Große Symphonie" (Programm siehe 20. Oktober)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Wiener Konzerthaus-
gesellschaft: 3. Konzert im Zyklus I, BBC Orchestra
London, Frauenchor des Wiener Kammerchores, Michel
Béroff, Klavier, Dirigent: Pierre Boulez (Debussy:
Trois nocturnes, Bartók: Klavierkonzert Nr. 2,
Debussy: "La Mer").
- 19.30 Uhr, Wiener Urania - Mittlerer Saal, Georg-Strnad-Abend:
"Wohin gehst du - Stadt?". Dichtung und Musik aus
Wien, mitwirkend: Helma Gautier, Georg Strnad und
das Kammerensemble unter der Leitung von Anita Ast

Freitag, 22. Oktober:

- 11.00 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Kulturamt der Stadt Wien:
5. Orchesterkonzert für Schüler der 3. Klassen
(Programm siehe 20. Oktober)
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus - Großer Sendesaal, ORF:
1. Konzert im Zyklus VI, N.Ö. Tonkünstlerorchester
Jörg Demus (Klavier), Dirigent: Heinz Wallberg
(Haydn: Partita B-Dur, HV I/108, Mozart: Klavier-
konzert C-Dur, KV 467, Gustav Mraczek: Symphonische
Burleske, frei nach Wilhelm Busch's "Max und Moritz")
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Stargast/^{spiel}Mireille Matthieu
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Österr. Gewerkschaftsbund:
2. Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Große
Symphonie" der G. d. M. (Programm siehe 20. Oktober)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, 2. Konzert der "Capella
Academica Wien", Leitung und Solist: Eduard Melkus
(Mozart: Symphonie G-Dur KV 320e für Violine, Viola
und Violoncello, Violinkonzert A-Dur KV 219)

Samstag, 23. Oktober:

- 10.00 Uhr, Musikverein - Großer Saal, Festakt zur 100-Jahr-Feier des Wasa-Gymnasiums
- 17.00 Uhr, VHS, 15., Sperrgasse 8, VHS für Hörbehinderte - Kulturamt der Stadt Wien - Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: Liederabend Ellen Klein, am Flügel: Roman Ortner (Haydn, Schumann, R. Wolf, Helmut Eder, Leo Blech, J. Brahms)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Großer Saal; Musikalische Jugend Österreichs, 2. Konzert im Zyklus III A und B, Wiederholung des 2. Konzertes der G. d. M. im Zyklus "Die große Symphonie" (Programm siehe 20. Okt.)
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahms-Saal, Klavierabend Mary McDonald, (Chopin, Galles, Soler, Mendelssohn, Haieff, Griffes)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Konzert der Gen-Rosso-Band (Bewegung der Folklore)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Mozart-Saal; Festkonzert des Österr. Arbeiter-Sängerbundes Wien

Sonntag, 24. Oktober:

- 16.00 Uhr, Kongreß Haus, 5., Margaretengürtel 138: Konzert der Gen-Rosso-Band (Bewegung der Folklore)
- 19.00 Uhr, Amerika Haus: "Contact Youth" - Pop-Musiker stellen sich vor.
- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahmssaal, Beethoven-Klavierabend B. A. M. Bußmann zum Thema "Europa in Beethovens Werken"; (Polonaise op. 89, Variationen über "Une fièvre brulante" aus Grétys Oper "Richard Coeur de Lion", Sonate Es-Dur, op. 27/Nr. 1, variierte Themen aus op. 107 - Air tirolien in F-Dur, Air ecossais Es-Dur, Variationen über ein Schweizer Lied, Sonate f-moll op. 57 "Appassionata")
- 19.30 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal: Grand Show Flamenco.

- - - - -

ueberreichung goldener ehrenzeichen

18 wien, 14.10. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte donnerstag landeshauptmann felix s l a v i k drei persoenlichkeiten das ihnen vom Land wien verliehene goldene ehrenzeichen. die drei ausgezeichneten sind hofrat univ.-prof. ddr. h.c. paul leo d e n g l e r , direktor i.r. oberamtsrat franz f l e c k und generalkonsul kommercialrat dr. et. mr. richard k w i z d a .

professor dengler war diese auszeichnung anlaesslich der vollendung seines 85. lebensjahres in wuerdigung seiner bedeutenden organisatorischen, paedagogischen und wissenschaftlichen leistungen verliehen worden. der geehrte, der viele vortragsreisen in das ausland unternahm, hat mit seinen vortraegen, die sich mit internationaler verstaendigung, neuer paedagogik, oesterreichischer geschichte und kultur befassten, wesentlich zur voelkerverstaendigung beigetragen. neben vielen anderen verdiensten hatte er auch 1945 in den vereinigten staaten von amerika eine care-paket-aktion fuer wiener lehrer organisiert.

oberamtsrat franz fleck, ehemaliger direktor der krankenfueorgeanstalt der bediensteten der stadt wien, erhielt diese auszeichnung in wuerdigung seiner besonderen organisatorischen leistungen. seine taetigkeit in der kfa war gekennzeichnet von dem bestreben, der sich in den letzten jahren staendig verschlechternden finanziellen situation der anstalt einhalt zu gebieten und wege zu finden, die eine sanierung der kfa ermoeeglichten.

der koeniglich-daenische generalkonsul, kommercialrat dr. et. mr. richard kwizda wurde fuer seine ausserordentlichen leistungen auf dem wirtschaftlichen gebiet geehrt. die firma kwizda ist nicht nur laut statistik des fachverbandes der 'chemischen industrie oesterreichs' der groesste pflanzenschutzmittelproduzent oesterreichs, sondern besitzt auch noch die groesste pharmazeutische fabrik in oesterreich. welchen aufschwung das unternehmen, insbesondere dessen wirtschaftliche taetigkeit in wien, genommen hat, geht daraus hervor, dass der mitarbeiterstand des betriebes, der bei uebernahme durch dr. kwizda 15 personen

umfasste, heute auf mehr als 600 angewachsen ist, wovon nahezu die haelfte in wien beschaeftigt ist.

nachdem landeshauptmann slavik leben und berufliche taetigkeit der geehrten gewuerdigt hatte, dankte professor dengler namens der geehrten fuer die auszeichnung.

an der feier im roten salon des rathauses nahmen unter anderem auch landeshauptmann-stellvertreter hans b o c k sowie die stadtraete dkfm. alfred h i n t s c h i g und reinhold s u t t n e r sowie stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l teil.

1346

wieden:bausperre soll naturpark zusaetzlich schuetzen

17 wien, 14.10. (rk) von verschiedenen seiten wurde im vergangen sommer die befuerchtung gaeussert, dass einer der schoensten und groessten privaten naturparks rund um das palais platen im 4. bezirk bauspekulationen zum opfer fallen koenne. zwar bestand fuer dieses gebiet eine widmung als parkschutzgebiet. die klagen verstummt jedoch nicht, dass sich der neue besitzer mehrerer grundstuecke kaum darum kuemmere und ruecksichtslos das landschaftsbild zerstoere. dem eigentuemer wurden mit bescheiden des kulturamtes die noetigen massnahmen hinsichtlich naturschutz mitgeteilt beziehungsweise aufgetragen. um jeden weiteren eingriff in dieses gebiet zu verhindern, wurde eine zeitlich befristete bausperre fuer den bereich prinz eugen-strasse, ploesslgasse, argentinierstrasse und wohllebengasse beantragt. der planungsausschuss stimmte mittwoch diesem antrag zu. die bausperre wird wieder aufgehoben, wenn eine ueberarbeitung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes im sinne eines besseren schutzes dieser gruenflaeche abgeschlossen ist. die befristete bausperre verhindert, dass konkrete bauabsichten in naechster zeit die gesamte neuplanung des gebietes ad absurdum fuehren.

1327

aurel wolfram zum gedenken

19 wien, 14.10. (rk) auf den 16. oktober faellt der 75.ge-
 burtstag des oesterreichischen schriftstellers aurel w o l f r a m ,
 der 1896 in wien geboren wurde. er studierte an der wiener uni-
 versitaet und erwarb das philosophische doktorat. freiberufllich
 taetig, gruendete wolfram nach dem 2. weltkrieg auch eine kulturelle
 vereinigung, die sich ''kreis des geistigen lebens'' nannte und
 die tatsaechlich in den ersten nachkriegsjahren einfluss auf das
 wiener kulturelle leben nehmen konnte. wissenschaftler und
 schriftsteller wie struntz, denk und thirring, csokor und ginzkey
 sprachen hier von einem geistig interessierten und ausgewaehlten
 hoerenkreis. auch wolfram selbst hat in dieser gemeinschaft
 eine grosse anzahl von vortraegen gehalten, die grundlage weiteren
 publikationen wurden. so erschien die arbeit ''gesichte der zeit''
 und ''albert schweitzer und die krise des abendlandes''. ein drama
 ''die soehne'' wurde 1948 in der ''insel'' aufgefuehrt. posthum
 erschienen noch ''demut'' und ''geist und gesinnung des burg-
 theaters''. sein philosophisches hauptwerk allerdings, das^{er} erst
 wenige monate vor seinem tode fertiggestellt hatte, ist bis heute
 nicht erschienen. in diesem ''vom wesen und wahn'' betitelten
 buch' versucht wolfram eine lebensphilosophie, die dem leben einen
 sinn geben soll. aurel wolfram ist am 12. august 1948 in krems
 an der donau gestorben.

1348

brand in der opernpassage

15 wien, 14.10. (rk) vermutlich durch die strahlungswaerme
 eines beleuchtungskoerpers gcriet donnerstag um 7.45 uhr frueh
 ein dekorationsvorhang in der auslage des lederwarengeschaeftes
 scheffel in der opernpassage in brand. die feuerwehr konnte den
 brand rasch loeschen. infolge der hitze zersprang allerdings
 die auslagenscheibe, auch der beleuchtungskoeper wurde zerstoert.

1308

beethoven-konzerte in ''beethoven palais''
kulturamt der stadt wien plant zyklus saemtlicher
l.v.b.-streichquartette

14 wien, 14.10. (rk) das kulturamt der stadt wien veranstaltet seit nunmehr zwei jahren gedenkstaettenkonzerte. 1969 wurde im restaurierten geburtshaus schuberts ein konzertsaal geschaffen, und am 14. mai erstmals verwendet. in der zwischenzeit haben prominente solisten und ensembles in der reihe der schubertabende musiziert.

seit 1971 gesellt sich diesen schubertabenden eine reihe von beethovenabenden, in den beiden mit beethoven sehr verbundenen palais, dem palais lobkowitz und dem palais rasumofsky, hinzu. das naechste konzert im rahmen der beethovenabende wird am 20. oktober um 19.30 uhr, im palais rasumofsky, 3, rasumoskygasse 23, sein. das oesterreichische streichquartett, dessen mitglieder neben ihrer lehrverpflichtung an der hochschule mozarteum salzburg sich ausschliesslich dem quartettspiel widmen, hat bereits dieses jahr im schuberthaus, und als ''einspringer'' mit einem anderen programm, im palais schwarzenberg, im rahmen der palaiskonzerte nachdruecklich auf sich aufmerksam gemacht. auf dem programm stehen drei streichquartette von beethoven (op. 18 nr. 4 und nr. 6 und op. 95). mit diesem konzert werden zum ersten mal streichquartette im rahmen der beethoven-gedenkstaettenkonzerte erklingen. es ist vorgesehen, saemtliche streichquartette beethovens im laufe der naechsten jahre in diesem zyklus aufzufuehren.

die eintrittskarten zum preis von 20 bis 50 schilling sind in der zentrale des oesterreichischen verkehrsbueros, 1, friedrichstrasse 7 (57 96 57) und in allen filialen des oesterreichischen verkehrsbueros erhaeltlich. restkarten ab 19 uhr an der abendkasse des palais rasumofsky.

moritz hartmann zum gedenken

20 wien, 14.10. (rk) auf den 15. oktober faellt der 150. geburts-
tag des schriftstellers moritz h a r t m a n n .

er ist am 15. oktober 1821 in duschnik bei przibram in boehmen geboren. als junger mensch hatte er deutschland durchwandert, veroeffentlichte bereits 1845 seinen ersten gedichtband, entzweite sich mit der oesterreichischen zensur und verliess oesterreich. in den revolutionstagen von 1848 wurde er in das frankfurter parlament gewaehlt, wo er als abgeordneter bis zum schluss und nach nieder-
schlagung des badener aufstandes blieb. die oesterreichische regierung gestattete ihm auch nach der wiederherstellung der alten verhaeltnisse nicht, in seine heimat zurueckzukehren. hartmann liess sich zuerst in der schweiz nieder, siedelte dann nach frankreich ueber, wo er 10 jahre blieb, aber waehrend dieser zeit zahl-
reiche reisen unternahm, darunter auch als kriegsberichterstatter auf die balkanhalbinsel. den winter 1859/60 verbringt er in garibaldis lager, lebt dann einige jahre in der schweiz, bis er endlich im jahre 1868 nach oesterreich heimkehren darf. moritz hartmanns reiches und bewegtes leben hat sich in seinen zahlreichen buechern niedergeschlagen. heute sind freilich nur wenige mehr im bewusstsein der leserschaft. eine erzaelung hat allerdings alle anderen ueberlebt und wurde auch nach ende des zweiten welt-
krieges wieder neu aufgelegt. es ist dies ''der krieg um den wald'' (1850), in welchem er die geschichte eines bauernaufstandes gegen grundherrn und kirche im jahre 1774 schildert. an dieses buch haben auch noch peter rosegger und vor allem karl emil franzos angeknuepft. hartmanns lyrik ist heute allerdings nicht mehr recht verstaendlich. dagegen ist sein satyrisches epos ''reimchronik des pfaffen maurizius'' recht amuesant, wenn auch recht grob. diese schrift war es ja, welche die restaurierte oesterreichische regierung in erster linie bewog, moritz hartmann fast zwei jahr-
zehnte lang in der verbannung zu halten. ebenso sind seine erzaelungen, wie etwa ''fritz fritz (rufz)'' oder seine geschichten aus fluechtlings- und verbanntenkreisen menschlich

ausserordentlich ansprechend. waehrend seiner franzoesischen ajhre hat sich hartmann auch als uebersetzer betaetigt und sowohl aus dem bretonischen, wie alte franzoesische werke uebersetzt. zeitgeschichtlich interessant sind seine wandertagebuecher, die er auf seinen reisen gefuehrt hat. auch seine berichte aus dem balkan und den oberitalienischen kriegsquartieren sind interessant. hartmann hat uebrigens auch fuer die ''neue freie presse'' als korrespondent gewirkt. am 13. mai 1872 starb dieser bedeutende ''1848er'' in wien.

1402

10.000. besucher in der muenchen-ausstellung

21 wien, 14.10. (rk) es haette nicht viel gefehlt und der zehntausendste besucher der muenchen-ausstellung in der volkshalle des wiener rathauses waere ein stadtrat muenchens gewesen: zwei minuten vor dem jubilaemsgast kam donnerstag mittag hans schlemm, kaufmann und stadtrat der isarmetropole durch den eingang der ausstellung. der zehntausendste besucher stammte dann doch zur erleichterung aller aus wien: elisabeth k o c h , 65jahre, aus der leystrasse im 20. bezirk. aufatmend gratulierte vizebuengermeister hans b o c k und ueberreichte im namen der muenchner stadtverwaltung das ehrengeschenk, mit dem der muenchner stadtrat sehr wenig anzufangen gewusst haette: ein wochenendaufenthalt in muenchen fuer zwei personen. ehemann johann koch hatte allen grund sich mitzufreuen. hat er nun unverhofft gelegenheit, muenchen kennenzulernen. fuer frau koch wird es eine wiederentdeckung: in ihrer jugend hatte sie laengere zeit bei einer tante in muenchen verbracht.

1404

110 jahre verein der zahnaerzte

7 wien, 14.10. (rk) in der hofburg wurde donnerstag der oesterreichische zahnaerztetag 1971 eroeffnet, bei dem auch der 110jaehrige bestand des vereins oesterreichischer zahnaerzte gefeiert wird. buergermeister felix s l a v i k , der gemeinsam mit wissenschaftsminister dr. herta f i r n b e r g das ehrenpraesidium der tagung innehat, verwies in seiner begruessungsansprache auf die umfassenden massnahmen der stadt wien auf dem gebiet der zahnheilkunde, wie die seit 1923 bestehenden jugendzahnkliniken und die ausgabe von flourtabletten in den schulen.

bei einem empfang fuer die tagungsteilnehmer im rathaus erinnerte gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k daran, dass seit dem jahre 1960 auch an werdende muetter kostenlos flourtabletten gegeben werden. die fachleute sind sich noch nicht darueber einig, ob diese tablettten auch auf das kind positiv wirken, jedenfalls kommen sie jedoch der werdenden mutter zugute. das sprichwort ''jedes kind kostet der mutter einen zahn'' hat dadurch seine bedeutung verloren.

1029

gestiegene baukosten - spitalsbau teurer

23 wien, 14.10. (rk) der gesundheitsausschuss des wiener gemeinderates genehmigte auf antrag von stadtrat dr. otto g l u e c k zusaetzliche 106.000 schilling fuer die fertigstellung des operationstraktes im mautner markhof'schen kinderspital. vor drei jahren waren fuer diesen bau 5 millionen schilling bewilligt worden. inzwischen ist der baukostenindex um 19 prozent gestiegen, so dass die vorgesehene summe nicht ausreicht.

ausserdem genehmigte der ausschuss weitere 5 millionen schilling fuer den neubau des hauptgebaeudes der krankenanstalt rudolfsstiftung.

1458

ernst waldinger zum gedenken

16 wien, 14.10. (rk) auf den 16. oktober faellt der 75. geburtstag des oesterreichischen schriftstellers ernst waldinger, der 1896 in wien geboren wurde. nach der beendigung des gymnasiums meldete er sich freiwillig zum einsatz im ersten weltkrieg. schwer verwundet kehrte er zurueck und studierte an der wiener universitaet philosophie, wo er auch den philosophischen doktorgrad erwarb. von 1919 an war waldinger als lektor beim wiener saturn-vorlag taetig, bis er 1938 von den nationalsozialisten vertrieben wurde und sich nach den usa begab. bis 1958 war er am skidmore-college saratoga springs in amerika taetig und gastprofessor an mehreren amerikanischen universitaeten, wo er germanistik vortrug. waldingers reiches lyrisches werk liegt in mehreren baenden und in einer grossen anzahl von beitraegen in literarischen zeitschriften ("weltwoche", "die glocke", "schweizer rundschau", "plan", "aufbau" usw.) vor. der erste gedichtband "die kuppel" erschien 1934. bereits damals erhielt waldinger den julius reich-preis der wiener universitaet, was fuer das lyrische schaffen eine grosse anerkennung bedeutete, sein zweiter lyrikband "der gemmenschneider" erschien 1937, der dritte band "die kuchlen bauernstuben" erschien 1946 in new york, und schliesslich der band "glueck und geduld", 1952, wieder in new york. die beiden letzten veroeffentlichungen ernst waldingers sind der auswahlband "zwischen hudson und donau", 1958 erschienen in der reihe "neue dichtung aus oesterreich", herausgegeben von rudolf felmayer, und 1959 der auswahlband "gesang vor dem abgrund". man erhaelt aus diesen beiden baenden erst den richtigen eindruck ueber die weite von waldingers lyrik, die in ihrer ungekuensteltheit und edler freude am schoenen vers wohltuend wirkt. hier spricht noch echtes gefuehl, dessen sich der dichter auch gar nicht schaemt. hier spricht : liebe zur heimat, liebe zur natur und zum bescheidenen alltag, themen wie sie von altersher den echte und wirkliche

stoff der Lyrik waren. waldinger ist auch ein bedeutender ueber-
setzer auslaendischer Lyrik, insbesondere hat er amerikanische
gedichte in sehr einfuehlender weise ins deutsche uebertragen.
ungedruckt sind noch seine uebersetzungen der gedichte des grossen
ungarischen dichters endre ady, es ist die erste nachdichtung, die
dem ungarischen dichter ueberhaupt gerecht wird. im februar 1970
ist ernst waldinger gestorben.

1325

reichhaltiges gemuese- und obstangebot

24 wien, 14.10. (rk) der wiener markt bietet weiterhin ein
grosses und preisguenstiges anbot an gemuese und obst. gegenueber
der vorigen woche sind chinakoehl, feldgurken, karfiol, karotten,
kraut und paradeiser billiger geworden. das gilt auch fuer die
importparadeiser, die aus bulgarien, griechenland und rumaenien
zur vollen bedarfsdeckung eingefuehrt werden. stabile preise
sind bei fisolen, kochsalat, kohl und kohlrabi festzustellen,
ebenso bei salatgemuese, das reichlich vorhanden ist. lediglich
bei paprika ist ein preisanstieg festzustellen.

unter dem inlaendischen obst werden jetzt vor allem aepfel und
birnen zu stabilen preisen angeboten, auch zwetschken sind preis-
guenstig. es kommen fast keine inlaendischen weintrauben auf den
markt, hingegen grosse mengen aus dem ausland. hier haben sich
ungarische, bulgarische, italienische, jugoslawische und rumaenische
trauben verbilligt, die tuerkischen sind im preis gleichgeblieben.
zwetschken kommen aus ungarland und aus der cssr. es sind staerkere
anlieferungen von tuerkischen und griechischen feigen sowie kaki
und maroni aus italien festzustellen, hingegen weiterhin nur
unbedeutende mengen von mandarinen aus der tuerkei. die preise
fuer bananen und orangen sind stabil, ebenso die preise fuer die
zitronen, die in grossen mengen aus israel, italien, den usa und
griechenland kommen.

1528

entwicklungsprogramm wiener city

11 wien, 14.10. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat mittwoch ueber antrag von stadtrat ing. fritz h o f m a n n die arbeitgemeinschaft planco-wist mit der erarbeitung eines entwicklungsprogramms fuer die wiener city beauftragt und dafuer eine million schilling genehmigt. die wiener innenstadt wird in absehbarer zukunft eine veraenderung ihrer bisherigen entwicklungsbedingungen erfahren, die sich aus dem allgemeinen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen strukwandel ergeben. dazu kommt als wahrscheinlich bedeutendster strukturveraendernder faktor die u-bahn, die voellig neuartige entwicklungschancen bietet, andererseits jedoch waehrend der bauzeit zu unerwuenschten funktionsstoerungen und sogar verschiebungen der nutzungsstruktur mit sich bringen kann. die planung soll nun diese gefahren genau analysieren beziehungsweise lokalisieren, damit die chancen fuer den strukturwandel genutzt und seine gefahren ausgeschaltet werden koennen.

1205

bezirksvertretungssitzung

9 wien, 14.10. (rk) heute findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

15 uhr: doebling, 19, gatterburggasse 14/1, sitzungssaal.

1140

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 14. oktober

22 wien, 14.10. (rk) kein auftrieb.

1405